



## Prozessbeschreibung

<b>Titel des Unterrichtsmoduls</b>	Lebensraum Wald				
<b>Komplexe Fragestellung (siehe Hinweis 1)</b>	<b>WAS IST EIN GUTER WALD?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum brauchen wir den Wald?</li> <li>• Welche Tiere und Pflanzen leben im Wald?</li> <li>• Warum können nicht beliebig viele Bäume gefällt werden?</li> </ul>				
<b>Klassenstufe</b>	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input checked="" type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> Förderklasse
<b>Zeitraum im Schuljahr</b>	3 Tage Waldschulheim plus mindestens 20 Unterrichtsstunden				
<b>Jahreszeit</b>	alle				
<b>Name der Grundschule</b>	Sternbergschule Gomadingen				

### 1. Inhaltliche Bezugspunkte und Aspekte zum Themenbereich Nachhaltige Entwicklung

	Inhaltliche Bezugspunkte und Aspekte zum Themenbereich Nachhaltige Entwicklung	Erläutern Sie, welche der fünf Bezugspunkte Sie sehen und erarbeiten
<input checked="" type="checkbox"/>	NE1: Wasser, Luft, Boden, Energie u.a. sowie der schonende Umgang damit	Der Wald als Lebensgrundlage für Lebewesen und Pflanzen
<input checked="" type="checkbox"/>	NE2: Rohstoffe und ihre Verarbeitungen zu Gebrauchsgegenständen sowie die Frage von Abfall und Wiederverwertung	Baumfällung, was geschieht danach? Nachhaltige Forstwirtschaft
<input type="checkbox"/>	NE3: Konsum, Konsumverhalten und -entscheidungen	
<input type="checkbox"/>	NE4: Unterschiedliche Lebensweisen und Lebensbedingungen von Menschen, Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten	
<input checked="" type="checkbox"/>	NE5: Veränderungen von Lebensräumen und die Folgen für Tiere, Pflanzen und Menschen	Was passiert, wenn es keinen Wald / keine Bäume mehr gäbe? Wie würde sich unsere Welt verändern?



## 2. Gesellschaftliche Themenfelder

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Energie (NE1)                                     | <input checked="" type="checkbox"/> Wasser, Boden, Luft (NE1)                        |
| <input checked="" type="checkbox"/> Landwirtschaft & Ernährung (NE 3, NE5) | <input checked="" type="checkbox"/> Natur erfahren & Lebensräume schützen (NE1, NE4) |
| <input type="checkbox"/> Kunst & Kultur (NE4)                              | <input type="checkbox"/> Heimat und Geschichte (NE4)                                 |
| <input type="checkbox"/> Müll & Verbrauchsmaterialien (NE2, NE3)           | <input type="checkbox"/> Mobilität & Bewegung (NE4)                                  |
| <input type="checkbox"/> Konsum (NE3)                                      | <input type="checkbox"/> Gesundheit (NE4)  |
| <input type="checkbox"/> Globales Lernen & Eine Welt (NE4)                 | <input type="checkbox"/> Demokratie & Mitgestalten (NE1 bis 5)                       |

## 3. Bezüge zum Biosphärengebiet als Modellregion nachhaltigen Lebens und Wirtschaftens

(Möglichkeiten vor Ort an den in 1 und 2 benannten Aspekten und Feldern mit Schüler\*innen zu arbeiten, z.B. Lernorte, Lerngegenstand, Expert\*innen, Beispiele, Gestaltungs- und Beteiligungsmöglichkeiten,... siehe Hinweis 2)

- Ausgedehnte Buchenwälder, Buchenmischwälder, Hang-, Schutt- und Schluchtwälder bedecken fast die Hälfte der Fläche des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Drei Prozent der gesamten Biosphärengebietsfläche wurde als streng geschützte Kernzonen ausgewiesen. Sie gelten als die „Urwälder von morgen“. Auch in diesen Bereichen findet, in Übereinstimmung mit den Schutzz Zielen, ein angepasstes Wildtiermanagement statt (<https://www.biosphaerengebiet-alb.de/schuetzen-entwickeln/wald-und-jagd>). Aufenthalt im Waldschulheim Indelhausen mit Arbeit, Aktivitäten und Spielen im Wald.
  - Die Kinder erfahren den Wald als Arbeits-, Erlebnis- und Erholungsort.
  - Sie lernen Pflanzen, Tiere, Nutzungsarten und Arbeitsformen im Wald kennen.
  - Praktische Arbeiten wie z. B. Wacholderpflege, Baumschnitt, Strauchschnitt...
  - Walderlebnis: Sinnespfad, Beobachtungsaufgaben, Wanderungen, Rätsel, Geschicklichkeitsübungen,
  - Nachtwanderung, Höhlenbesuch, Sammelaufgaben, Taschenmesserführerschein...
- Wald mit allen Sinnen im Lauf des Jahres erleben: Besuch des nahe gelegenen Waldes mit der Klasse (auch in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern von NABU, dem örtlichen Förster oder dem Biosphärengebiet)
- Ein Baum im Jahreslauf (Beobachtung, Baumpaten, Baumtagebuch...)
- Fächerübergreifend: Tagebuch, Geschichten, Flächen, Höhen, Arbeiten mit Holz....
- Versuche / Forschen im und um den Wald, den Baum, das Blatt
- Mit dem Biosphärenmobil verschiedene Stationen zu Tieren/Pflanzen im Wald erkunden
- Unterwegs mit der WaldBox des Forst-BW: Kochen im Wald mit Utensilien des Waldes.

## 4. Beteiligte außerschulische Kooperationspartner\*innen

Name	Kooperation (bestehend oder neu)	Nachhaltigkeitsbezogene Expertise	Art der Beteiligung
Biosphärenzentrum Münsingen	bestehend	Tiere im Wald	z.B. Nistkästen bauen
Förster Johannes Lutz, 07387 1530, j.lutz(@)kreis-reutlingen.de	bestehend	Der Wald als Ganzes	Lerngang
NABU / Alb-Guides / Biosphärenmobil	Auf Anfrage	Angebote des NABU	Lerngang



Waldschulheim Indelhausen	Bestehend	3 Tage Waldschulheim Praxis und Theorie	Programm des Waldschulheims
------------------------------	-----------	--	--------------------------------

## 5. Fachliche bzw. fächerübergreifende Zuordnung

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Deutsch          | <input type="checkbox"/> Mathematik                |
| <input type="checkbox"/> Englisch         | <input checked="" type="checkbox"/> Sachunterricht |
| <input type="checkbox"/> Kunst und Werken | <input type="checkbox"/> Musik                     |
| <input type="checkbox"/> Sport            | <input type="checkbox"/> Religion                  |
| <input type="checkbox"/> Projekttag       | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____           |
| <input type="checkbox"/> AG               | _____  |

## 6. Konkrete Beschreibung des Moduls

### 6.1 BNE bezogene Kompetenzen, die bei Schüler\*innen gefördert werden

Bez.	Kompetenz (Auswahl aus Kompetenzen in Hinweis 3)
	<b>Schülerinnen und Schüler können Situationen, Beziehungen, Verknüpfungen, Bedürfnisse, Handlungsweisen wahrnehmen und erkennen</b>
<b>W2</b>	an Beispielen aus ihrem eigenen Alltag (z.B. Trinkwasser, Nahrungsmittel, Kleider, Spielzeuge) beschreiben und kommentieren, wie wir abhängig sind von unserer Umwelt, von Arbeiten und Dienstleistungen von Menschen in der Nähe und Ferne
<b>W3</b>	Erfahrungen zum Ausdruck bringen und Vermutungen äußern, welche Auswirkungen das eigene Handeln und das Handeln von Personen im engeren Umfeld (Freunde, Familie, Bekannte) auf die natürliche Umwelt und auf die Lebenssituation anderer Menschen haben
	<b>Schülerinnen und Schüler können Informationen erschließen, Fragen klären, sich orientieren</b>
<b>E5</b>	sich zu ausgewählten Fragen und Themen (z.B. Wasser und Wasserverbrauch, Energienutzung für verschiedene Tätigkeiten, Abfall und Abfallentsorgung/-verwertung/-vermeidung, Produktketten/-zyklen) informieren, Daten und Informationen verarbeiten und dokumentieren sowie daraus begründet Stellung beziehen und ggf. Folgerungen für das eigene Handeln ziehen
	<b>Schülerinnen und Schüler können über Sachen und Situationen, Handlungsweisen nachdenken, sich in Situationen hineindenken und „versetzen“</b>
<b>B7</b>	ausgehend von eigenen Erfahrungen den Umgang mit natürlichen Ressourcen, Pflanzen und Tieren erkennen, beschreiben und einschätzen und dabei eigene Handlungsweisen reflektieren
<b>B9</b>	Fragen der eigenen Verbundenheit, der Achtsamkeit, Sorgfalt und Wertschätzung gegenüber der Natur und den Mitmenschen in der Nähe und Ferne besprechen und bewerten
	<b>Schülerinnen und Schüler können mitgestalten, mitwirken, teilhaben</b>
<b>G12</b>	an exemplarischen Vorhaben und Projekten der Klasse oder der Schule (z.B. ein Naturschutzprojekt, eine Aktion zur Verbesserung der Lebenssituation von Kindern in anderen Gebieten der Erde) zur Ideenentwicklung beitragen, an Entscheidungsprozessen sowie bei der Umsetzung mitwirken und dabei Aufgaben eigenständig übernehmen
Kurze Benennung des Bezugs zum Bildungsplan	
	<b>Prozessbezogenen Kompetenzen</b> - Welt erleben, erkunden und verstehen



	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunizieren und sich verständigen</li> <li>- Welt gestalten und in ihr handeln</li> </ul>
	<p><u>Inhaltsbezogene Kompetenzen</u></p> <p><b>3.3.2 Natur und Leben</b></p> <p><b>3.2.2.2 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(1) Tiere und Pflanzen eines Lebensraums exemplarisch beschreiben, benennen und unterscheiden</li> <li>(2) Die Bedeutung von Naturgrundlagen für Mensch, Tier und Pflanze erkennen und Überlegungen zum Umgang mit Naturgrundlagen sowie zur Umweltverschmutzung und deren Auswirkung anstellen.</li> </ul> <p><b>3.2.1 Demokratie und Gesellschaft</b></p> <p><b>3.2.1.1 Leben in Gemeinschaft</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(2) Gestaltungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Zusammenlebens in der Klasse und der Schule beschreiben und angemessen nutzen.</li> </ul> <p><b>3.2.4 Raum und Mobilität</b></p> <p><b>3.2.4.1 Orientierung im Raum</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(5) sich anhand von Orientierungshilfen (zum Beispiel mit einer einfachen Kartenskizze, einem Ortsplan, einer topografischen Karte, einem Verkehrsnetzplan der eigenen Region und – wenn vorhanden – mit GPS-Gerät) im Realraum orientieren und ausgewählte Orte auffinden</li> </ul>

### 3.3 Konkrete Beschreibung des Stoffverteilungsplans mit Verlaufskizzen in Kurzform (siehe Hinweis 4)

Beschreibung	Benennung Kompetenzentwicklung in diesem Teil des Moduls
<p><b>1. Aufenthalt im Waldschulheim Indelhausen (zwei ganze Tage)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Arbeiten im Wald <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wacholderpflege, Baum fällen, Strauchschnitt, Taschenmesserführerschein u.v.m.</li> </ul> </li> <li>b) Kennenlernen Pflanzen und Tiere u.s.w. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldralley mit Stationen</li> </ul> </li> <li>c) Wald mit allen Sinnen erfahren <ul style="list-style-type: none"> <li>- Walderlebnispfad, Nachtwanderung...</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Welt erleben und wahrnehmen</li> <li>- Natur erfahren und kennenlernen</li> <li>- Mit allen Sinnen lernen</li> </ul>
<p><b>2. Ein Baum im Jahreslauf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Beobachtungsbau um suchen und bestimmen (Steckbrief) (zwei Unterrichtsstunden)</li> <li>b) Baum beobachten, Veränderung notieren, evtl. fotografieren oder zeichnen (Baumtagebuch) (eine Unterrichtsstunde pro Monat)</li> <li>c) Baum mit allen Sinnen erfahren (vier Unterrichtsstunden)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachten, dokumentieren von Erkenntnissen</li> </ul>



<p><b>3. Waldstockwerke</b></p> <p>a) Bilder betrachten, Stockwerke benennen und zeichnen (Waldbaden mit Aufgaben) (ca. vier Unterrichtsstunden)</p> <p>b) Tiere und Pflanzen der verschiedenen Stockwerke kennenlernen und bestimmen (Entdeckerblatt) (zwei Unterrichtsstunden)</p> <p><b>4. Lapbook Wald erstellen (ca. 6 Unterrichtsstunden)</b></p> <p><b>Fächerübergreifende Möglichkeiten als Ergänzung:</b></p> <p>D: Tagebuch eines Baumes, Texte aus der Perspektive eines Baumes/ Pflanze verfassen, Gedichte lesen und darstellen,</p> <p>M: Messen der Baumhöhen, Waldflächen berechnen</p> <p>KuW: Mit Holz arbeiten, Waldbilder gestalten, Collagen, Landart u.s.w.</p> <p>Allgemein: Wald erleben als Klassenzimmer</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Natur erfahren und wahrnehmen</li> <li>- Pflanzen exemplarisch beschreiben, benennen und unterscheiden</li> </ul>
--	--

### 6.3 Notizen zum Material inkl. Angabe des Standorts und der Verfügbarkeit

Bestimmungsbücher, Lehrwerke, Bücher zum Thema Wald (Lehrmittelraum)

Für Walderlebnistage (Waldschulheim Indelhausen)

### 7. Beziehe zu aktuellen Themen (öffentlichen Diskussion)

Aktueller Bezug (wenn möglich mit Quellenangabe)	Wurde aufgegriffen im Jahr _____	Kurze Beschreibung des methodischen Vorgehens bei Bearbeitung des Themas durch Schüler*innen

### 8. Evaluierung (z. B. Zufriedenheit der Beteiligten, ggf. Verbesserungsvorschläge, festgestellte Verhaltensänderungen und Lernerfolge bei den Schüler\*innen)

Lehrer und Schüler nach jedem Schuljahr



**Anlagen:**